

DIE KOGGE
Europäische Autorenvereinigung e.V.

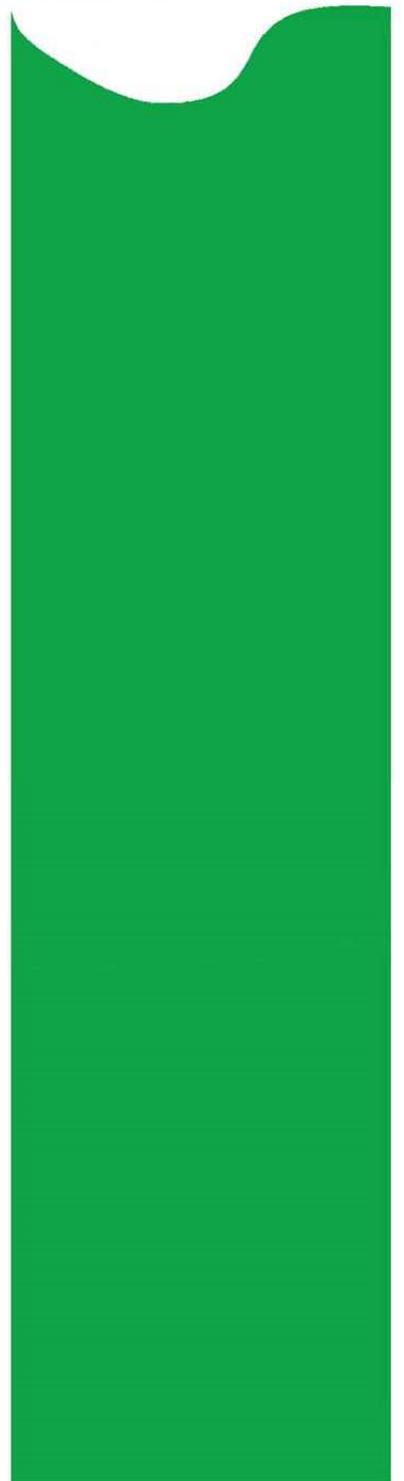


KOGGEBRIEF

2025

Nr. 1

**Berichte
für Autorinnen und Autoren**



Europäische Autorenvereinigung DIE KOGGE e.V.
Sitz D – 32423 Minden
Präsident: Prof. Uli Rothfuss
Koordinator der Geschäftsstelle der KOGGE Daniel Kaiser
c/o Akademie Faber-Castell, Mühlstr. 2, D-90547 Stein
E-Mail: diekogge-stein@gmx.de
Tel. +49/(0)911/9965-5151
www.diekogge.com
www.facebook.com/DieKoggeEV/
www.koggegeblogge.wordpress.com

Sparkasse Minden-LK
IBAN: DE57 4905 0101 0040 1141 59
BIC: WELADED1MIN

KOGGEBRIEF

für die Mitglieder und Förderer der Europäischen Autorenvereinigung „DIE KOGGE“ e.V.

2024 Ausgabe 2

Inhalt:

Präsidiumsnews 4

- Vorwort des Präsidenten
- KOGGEBLOGGE.WORDPRESS.COM – ERINNERUNG 1
- Meldungen über neue Veröffentlichungen – ERINNERUNG 2
- Einladung und Tagesordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Europäischen Autorenvereinigung „Die KOGGE“ e.V. am Samstag, 27. September 2025
- KOGGE-Literaturtage in Stein vom 26.09. bis 28.09.2025 – vorläufiger Programmablauf

Mitgliedernachrichten 9

- Übernachtungsmöglichkeiten in Stein
- Glückwünsche
- Traueranzeige: Jochen Neuhaus
- Gruß aus Spanien von Peter Küstermann
- Mitglieder-Info-FB

Presse 23

- Ihme-Zentrum – Als hätte ein Gebäude eine ganze Stadt verschluckt, Stefan Gohlisch; staatstheater-hannover.de, 27.11.2024
- 125 Jahre Hermann Kesten, www.pen-deutschland.de/125-jahre-hermann-kesten/, 30. 01.25
- Literarische Friedensbotschaften, Sechs Kogge-Autoren gestalten eine Matinee mit Lyrik, Prosa und Musik; *Mindener Tageblatt*, 21.03.2025
- Eine Kogge für Vegesack? Beirat will die „Roland von Bremen“ in den Stadtteil holen; www.weserkurier.de/bremen, 24.03.2025

Neue Bücher KOGGE-AutorInnen 26

Anmeldung zur KOGGE-Tagung 2025 29

Bearbeitung: mp

26.-29.06.2025 KOGGE-Literaturforum Himmerod (abgesagt)

(neu) 03.06.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr KOGGE-DIGI-TALK

26.-28.09.2025 KOGGE-Literaturtage in Stein



Präsidiumsnachrichten

Seite | 4

KOGGE-Brief 1.2025

Liebe KOGGE-Mitglieder und -Freundinnen und -Freunde,

wir sind schon beinahe im Frühsommer, die Zeit schreitet voran. Uns beschäftigen intensiv die Planungen für die Jahrestagung in Stein vom 26.-28. September, es wird wieder spannend, lesen Sie im KOGGE-Brief weitere Informationen, immer auch auf unserer Website, und auch das Anmeldeformular, und ich würde mich freuen, wenn Sie sich zeitig anmelden.

Wir hatten ja für Interessierte einen online-workshop zum Thema KOGGE – europäische Autorenvereinigung, welche Ziele, welchen Zweck haben wir, was können wir auch angesichts leerer Kassen für die Vereinigung und für die Mitglieder tun. Ein Ergebnis war, dass wir den Kontakt untereinander verstärken sollen, über die zwei Tagungen im Jahr hinaus – dass wir kostengünstig über Internet Kontakt halten können, auch Mitglieder einbeziehen, den Kontakt untereinander herstellen – zusätzlich zu den Tagungen und Begegnungen, zu denen wir zusammenkommen.

Nun wollen wir uns zum ersten Mal treffen: am Dienstag, 3. Juni, um 19 Uhr, zum KOGGE-DIGI-TALK, über das Internetforum Microsoft Teams. Das Vorgehen ist folgendes: Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, schreiben Sie mir das in einer E-Mail an: URothfuss@gmx.de. Sie erhalten dann ein paar Tage vor der Veranstaltung von mir eine E-Mail mit einem Link. Wenn Sie auf diesen am Veranstaltungsabend klicken, sollten Sie den digitalen Raum betreten können, in dem wir uns treffen. Und dort können wir uns für eine, zwei Stunden, zwanglos austauschen. Der Plan des Präsidiums ist, dass nach einer Begrüßung Mitglieder auch eigene Texte lesen können – Umfang nicht mehr als acht Minuten, dann wird unterbrochen. Oder ein neues eigenes Buch vorstellen. Oder mit einem kleinen Impulsvortrag zur Diskussion anregen. Wir versprechen uns davon mehr Kontakt untereinander – auch für diejenigen, die nicht zur Tagung kommen können. Es ist ein erster Versuch, und wir wollen diese Begegnung regelmäßig einrichten, zwei bis drei Mal im Jahr. Also, bitte, wie beschrieben anmelden.

Leider muss die für die Zeit um Himmelfahrt Ende Juni vorgesehene Werkstatttagung im Kloster Himmerod entfallen. Wir haben zu wenige Anmeldungen. Es gibt vielfältige Gründe, wie zum Beispiel die Preisstruktur der Übernachtungsmöglichkeit, wir analysieren das und überlegen für das kommende Jahr, wie es weitergehen soll.

Präsidiumsnachrichten

Dann möchte ich weiter bitten, dass – die es noch nicht getan haben – die Mitgliedsbeiträge für dieses Jahr bezahlt werden, es sind 50 Euro, und wir sind auf dieses Geld angewiesen, zumal die Kassen auch unsererer Zuschussgeber wie der Stadt Stein knapper werden, diese spärlicher fließen. Danke.

Leider musste unser Präsidiumsmitglied Dr. Nicol Goudarzi aus privaten Gründen vom Amt zurücktreten; das tut ihr, das tut uns von Herzen leid, wenn auch wir ihre Gründe verstehen. Sie ist weiterhin aktives Mitglied, darüber freuen wir uns, auf jede Begegnung, und wir wünschen ihr alles Gute!

Ich darf noch auf unsere jüngste Publikation hinweisen: den hervorragend von Maggie Ploszewska und Ursula Teicher-Maier herausgegebenen „Jubiläumsband“ mit dem Titel „Europas Stier ist die Sprache“ (s. S. 17, 28), eine wahre Fundgrube von Texten unserer Mitglieder zum Thema Europa, das vielfältig von Erinnerungen bis zu persönlichen Reflektionen bearbeitet wird. Einige Restexemplare sind noch zu haben und können bei mir angefragt werden.

Ich freue mich auf unseren ersten DIGI-TALK, und dann natürlich auf unsere Tagung in Stein. Es wartet wieder ein schönes Programm mit viel Möglichkeit zu literarischen Gesprächen.

Herzliche Grüße,
Euer/Ihr Uli Rothfuss
Präsident

Bitte den Mitgliedsbeitrag für die Mitgliedschaft
in der Europäischen Autorenvereinigung „Die KOGGE“ e.V. überweisen:
per online-Überweisung oder per Überweisungsträger an Ihre Bank.
Bitte nach Möglichkeit per jährlichem Dauerauftrag.

Mitgliedsbeitrag: 50 €/Jahr

Bankverbindung: Sparkasse Minden-LK

IBAN: DE57 4905 0101 0040 1141 59

BIC: WELADED1MIN

Vielen Dank!

**SEHR
WICHTIG!**

Präsidiumsnachrichten

----- Erinnerung 1 -----

Seite | 6

KOGGE-Brief 1.2025

KOGGEBLOGGE.WORDPRESS.COM

DIE KOGGE
Europäische Autorenvereinigung e.V.
Sitz: Minden



... das neue medium der europäischen autorenvereinigung „die kogge“ e.v.

so einfach war es noch nie auch für die zahlreichen digital migrants oder gar analogue natives and stay-at-homes in unseren autorInnenkreisen. was ihr an texten habt, schickt ihr mir, vorzugsweise per e-mail als .doc oder .odt. notfalls auch getippt, aber fertig redigiert. präsidiumsmitglied ursula teicher-maier hat zugesagt, mich bei der redaktionellen arbeit zu unterstützen. ich setze die texte dann in das neue medium "koggeblogge", und wer immer im internet auf **koggeblogge.wordpress.com** geht, kann lesen, was hier geschrieben steht. wichtig ist, dass ihr die rechte an den texten habt und sie für diese veröffentlichung der kogge zur verfügung stellt (sie bleiben natürlich grundsätzlich bei euch, wie auch im falle einer anthologie o.ä.). für inhalte seid ihr natürlich selbst verantwortlich. eine zensur findet nicht statt (wow – wer kann das heute noch von sich sagen?). jedenfalls nicht durch mich oder die „kogge“, allenfalls durch wordpress im rahmen geltender gesetze. aber hate speech sollte bei uns ja wohl kein thema sein;) also los – ob prosa, lyrik, essay, alles mit weniger als 5000 zeichen (bitte unbedingt beachten!) aus eurer schreibe ist willkommen.

bitte einsenden an:

marcus.neuert@googlemail.com (bevorzugt)

oder per post an marcus neuert, fischerglacis 25, 32423 minden.

das koggeblogge geht in den nächsten tagen an den start. schaut rein, schickt ein!

herzlichst

marcus neuert

----- Erinnerung 2 -----

Wir würden uns freuen, wenn die Meldungen über Ihre/Eure neuen Veröffentlichungen:

- von eigenen Bücher,
- von Bücher, die Ihr übersetzt habt,
- von Bücher, die von Euch in eine oder mehrere Fremdsprachen übersetzt worden sind

mit den u.g. Angaben direkt an:

Małgorzata Płoszewska, mploszewska@gmx.de (bevorzugt) oder per Post: Kammweg 81, 72762 Reutlingen
erfolgen würden.

Erforderliche Angaben:

Autor/in, Titel,
Untertitel (wenn's vorhanden), Genre,
Verlag, Sitz des Verlags,

das Erscheinungsjahr,
ISBN
+ Buchcover (jpg) in einer guten Auflösung

----- DANKE! -----

Einladung und Tagesordnung
zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025
der Europäischen Autorenvereinigung „Die KOGGE“ e.V.

Termin: Samstag, 27. September 2025

Beginn um 10:00 Uhr

Ort: Akademie Faber-Castell, Mühlstr. 2, 90547 Stein

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge zur Tagesordnung (**Frist Einreichung: 12.09.2025**)
 3. Geschäftsbericht 2024 und Aussprache des Präsidenten
 4. Finanzbericht mit Vorlagen Jahresabschluss 2024 sowie Vorplanung 2026
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2024
 7. Thema und Termin der Jahrestagung 2026
 8. Neue Mitglieder stellen sich vor.
 9. Verschiedenes
-

KOGGE-Literartage in Stein

mit Jahrestagung

der Europäischen Autorenvereinigung „Die KOGGE“ e.V.

vom 26.09. bis 28.09.2025

Thema

Form und Inhalt: Konkurrenten oder Freunde?

Wo Inhalt ist, fügen sich die Formen von selbst.

[Lew Tolstoi]

Freitag, 26.09.2025

16:00 Uhr: **Präsidiumssitzung**

Ort: Akademie Faber-Castell, Mühlstr. 2, 90547 Stein

19:00 Uhr: **Impulsreferate zu Tagungsthema - Diskussion**

Ort: Akademie Faber-Castell, Mühlstr. 2, 90547 Stein

Samstag, 27.09.2025

10:00 Uhr: **Mitgliederversammlung**

Ort: Akademie Faber-Castell, Mühlstr. 2, 90547 Stein

14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr: **Buchvorstellung neuer Bücher / Mitglieder**

(Anmeldung bei Marcus Neuert: marcus.neuert@googlemail.com (bevorzugt)
oder per Post: Fischerglaci 25, 32423 Minden.)

Ort: Akademie Faber-Castell, Mühlstr. 2, 90547 Stein

19:00 Uhr: **INTERNATIONALE LESUNG AM ABEND**

Ja, wenn man Tränen schreiben könnte. [Heinrich von Kleist]

Von der Suche des Inhalts nach einer Form: vier zeitgenössische Wege.

Erika Kronabitter, Österreich

Dato Barbakadse, Georgien

Iris Welker-Sturm, Deutschland

Marcus Neuert, Deutschland

Ort: Kulturzentrum „Alte Kirche“, Alter Kirchplatz 8, 90547 Stein

Sonntag, 28.09.2025

11:00 Uhr: **Matinée, „Sprache im Stereo. Literatur als auditives Phänomen“**

Vortrag von Pavel Novotný.

Ort: Kultursaal Rathaus der Stadt Stein, Hauptstraße 56, 90547 Stein

Übernachtungsmöglichkeiten in Stein u.a.
(Zimmerpreise bitte abfragen)



Gastgeber in Stein

Biohotel Kunst. Quartier. Stein

Hauptstraße 32-34, 90547 Stein
Tel.: 0911/37657760
info@kunstquatier-stein.de
www.kunstquatier-stein.de

Pension Geiger

Unterweihersbucher Straße 12, 90547 Stein
Tel.: 0911/675329
E-Mail: kontakt@pension-geiger.com
www.pension-geiger.com

Hotel „Zum Rednitzgrund“

Gerasmühler Str. 8, 90547 Stein
Tel.: 0911 680 010
E-Mail: rezeption@hotel-rednitzgrund.de
www.hotel-rednitzgrund.de

Pension Schillerstraße

Schillerstraße 43, 90547 Stein
Tel.: 01522 8714429
E-Mail: pension-schillerstrasse@gmail.com
www.pension-schillerstrasse.business.site

Gasthof Vergissmeinnicht

Bertelsdorfer Straße 44, 90547 Stein
Tel.: 0911/676893
E-Mail: erich.wellenhoefer@t-online.de
www.gasthof-vergissmeinnicht.de

Ferienwohnung Spitalhof Kleinlein

Oberbüchlein 7, 90547 Stein
Tel.: 00499127-9548801
E-Mail: info@spitalhof-kleinlein.de
www.spitalhof-kleinlein.de

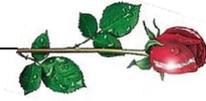
Gasthof Schwarzer Adler

Gutzberger Dorfstr. 20, 90547 Stein
Tel.: : 09127/57472
E-Mail: Schwarzer_adler@arcor.de

Fremdenzimmer Paliga

Kastanienweg 8, 90547 Stein
Tel.: 0911/2536073
Mobil: 0151/75020802
E-Mail: h_paliga@web.de.de

Herzliche Glückwünsche



Februar

Brigitte Gyr
aus Paris
zum 80. Geburtstag

Josef Krug
aus Dortmund
zum 75. Geburtstag

Andreas Rumler
aus Elsdorf
zum 70. Geburtstag

März

Stephan Reimund Senge
aus Himmerod
zum 91. Geburtstag

April

Friedrich Grotjahn
aus Bochum
zum 90. Geburtstag

Juni

Ulla Klomp
aus Waldkirch
zum 80. Geburtstag

Ellen Conradi-Bleibtreu
aus Bonn
zum 96. Geburtstag

September

Achim Wannicke
aus Lüchow/Wendland
zum 75. Geburtstag

Peter Küstermann
aus Torrox Park/Málaga, Spanien
zum 75. Geburtstag

Rumjana Zacharieva
aus Bonn
zum 75. Geburtstag

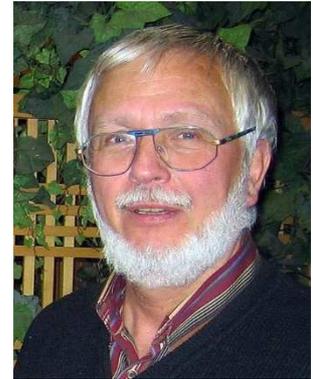
Mitgliedernachrichten

Wir trauern um KOGGE-Mitglied Jochen Neuhaus aus Minden (*1944 – †2025)

Jochen Neuhaus
KOGGE-Tagung in Minden,
2005

Foto: © M. Płoszewska

Wie wir erfahren haben, ist unser Mindener KOGGE-Kollege **Jochen Neuhaus** am 08. Februar 2025 verstorben.

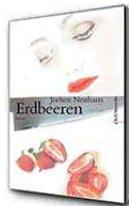


Er wurde 81 Jahre alt. Er studierte Evangelische Theologie, Pädagogik und Philosophie in Wuppertal, Tübingen und Münster, war Lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen mit den Fächern: Evangelische Religionslehre, Deutsch, Gesellschaftslehre und Erziehungswissenschaften. Aus gesundheitlichen Gründen seit 1997 war er außer Dienst. Er zeigte sein politisches, kirchliches, soziales, musikalisches und kulturelles Engagement in Köln (1973 – 1979) und in Minden (1985 – 2019), war auch über Grenzen hinweg, literarisch tätig u. a. in einem interaktiven Projekt zusammen mit seinem in Israel lebenden Bruder. Er hat mehrere Veröffentlichungen (Gedichte und Prosa), nahm an verschiedenen künstlerisch-literarischen Veranstaltungen in Deutschland und im Ausland teil, war Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller (ver.di) und seit 2003 der KOGGE. Wir fühlen mit seiner Familie.
Bücher u. a.:



Habe die Ehre
Gedichte und visuelle Poesie
für Michael
Rediroma-Verlag
Remscheid 2023

ISBN 978-3-98885-027-0



Erdbeeren
Roman
Buch & Media –
Verlag
München 2006

ISBN 978-3-86520-222-2



Unvollendet
ein Mysterienspiel in
drei Segmenten mit
Vorrede und Bau-
steinen
LiterARTur-Verl.

Minden 2001
ISBN 978-3-9807387-1-2



Anderst
Erzählungen, Stücke
und Poesie
Rediroma-Verlag
Remscheid 2019

ISBN 978-3-96103-591-5



Oppermanns Erzählung
Roman
Rediroma-Verlag
Remscheid 2008

ISBN 978-3-86870-004-6



Wortgestein
Lyrik, visuelle und
dadaistische Poesie
Rediroma-Verlag
Remscheid 2018

ISBN 978-3-96103-331-7



Kaiserkonzert
Roman
Rediroma-Verlag
Remscheid 2018

ISBN 978-3-86870-658-1



Im Lande des Rotmilans
Gedichte
Verlag:
Weingarten 54a
Minden 2003

ISBN 978-3-8330-0093-5

Jochen Neuhaus
schweigen
für klaus

du schweigst, freund.
:ein ungeschriebnes buch,
leere seiten.

vergebens such ich worte.
ich lese, höre
jenseits aller orte und träume

:im nichts.
und neig mich vor den zeiten ...

Mitgliedernachrichten

Seite | 12

KOGGE-Brief 1.2025

Jochen Neuhaus

der wind in der weide

hörst du,
wie der wind in der weide
mit den blättern ein lied
von den zeiten erzählt,
da die flöte am fluss
ihre töne erklingen ließ?
da war freude, gesang auch.

siehst du
meine flöte im weidengeäst.
:dorthin hängte ich sie,
musste weinen
voll trauer und schmerz;
dazu auch meine lieder,
mir verloren für immer
von den lippen als sang.

nur der wind in der weide
lässt sie erklingen,
manchmal.

doch hör nur,
in des herzens tiefe
sind die lieder verborgen.
stumm sing ich sie immer, und
wenn du willst,
kannst auch du sie vernehmen,
wenn auch meine lippen verschlossen.

Minden
2005



Minden
2006

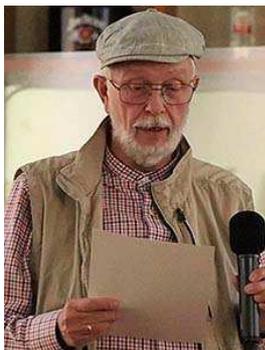


Fotos: M. Płoszewska

Minden 2019



Fotos:
P. Küstermann



Abschied von Jochen Neuhaus, Kollege in der internationalen Mindener Autorengemeinschaft „die Kogge“. Wir haben viele kreative Erfahrungen geteilt, wie das Künstlerbuch seines Gedichts ENGEL&ENGELIN über Angela&me, das mit Freude geschaffen wurde und handgedruckte Lithographien in Bahrain. Mir gefiel seine wachsende philosophische Weisheit des Alters in vielen Schreib- und Erzählworkshops und seine Freude daran, Geschichten zu kreieren und konstruktive Diskussionen zu machen. Wir werden ihn nicht vergessen. Ruhe in Frieden.

Peter Küstermann

21.02.2025

Mitglieder-Info-FB

Von Peter Küstermann

Gesendet: Sonntag, 2. Februar 2025

Von: "peter kuestermann" <peterkuestermann@hotmail.com>

An: "Malgorzata Ploszewska" <mploszewska@gmx.de>

Betreff: **Einladung: KoggeAutors Lebensabend am sonnigen Mittelmeer**

Seite | 13

KOGGE-Brief 1.2025

LIEBE MAGGIE

[...] Nach meiner Aufnahme in die Kogge lernte ich dort viele tolle Autor*innen kennen und wertschätzen. Von denen sind inzwischen schon viele gestorben.

Das ist für mich auch mit ein Grund, den Rest meiner verbleibenden Jahre in der Sonne zu genießen. Nicht sabbernd im Heim, mit Pflegestufe, unter grauem Himmel.

Als meine Lebensgefährtin Angela jetzt in Rente ging, sind wir (ich im Alter von 74 Jahren) endlich nach Süden gezogen. Sie ist auch noch sehr fit, mit Tatendrang und Liebe zur Natur.

Jeder Tag hier unten ist außerordentlich, meist sogar außerordentlich schön - und voller Überraschungen. Keine Zeit für Alzheimer und Depressionen!

Hier in Spanien male und schreibe ich weiter - und reaktiviere meine eingerosteten Spanischkenntnisse.

In den folgenden 40 Jahren in Minden nach meinem Wechsel ans BÜZ habe ich immer wieder gern zahlreiche Kogge Autor*innen in meinen Projekten als aktive und kompetente Gäste dabeigehabt. Das waren Dutzende Autor*innen und eine herausragende Bereicherung der Soziokulturellen Angebote im Kulturzentrum BÜZ, auch in den Schreibworkshops mit Marcus Neuert, nachdem er nach Minden gezogen war zu Doris.

Auch wenn ich nicht mehr leibhaftig auf den Jahrestagungen der Kogge anwesend bin, bleibe ich auf jeden Fall Mitglied, deine und eure Arbeit finde ich weiterhin sehr wichtig.

Hast du nicht Lust, auch mal hierherzukommen zu Besuch und Dir unser kleines Paradies anzuschauen? Speziell unser Ortsteil Torrox-Costa hat die meisten Sonnenstunden in ganz Europa! Er hat nicht nur alle vertrauten Bequemlichkeiten eines gut erschlossenen Landes der Europäischen Union, sondern ist außerdem fest in deutscher Hand. Das ist sehr praktisch und bequem für uns Rentner. Alles Nötige in Sichtweite und in ein paar Minuten zu Fuß erreichbar: Aldi und Lidl, mein Fitnessstudio, sehr kompetente Ärzte = studiert an der Charité in Berlin, eine gutsortierte Apotheke, meine spanische Bank, vielfältige gute Restaurants und Cafés mit allen leckeren Küchen der Welt, eine Galerie mit Vernissagen, Ausstellungen und Lesungen im Rathaus nebenan.

Es war ja für uns sowieso an der Zeit, uns nun kleiner zusetzen und den ganzen Krempel auszumisten, der sich in den letzten Jahren unweigerlich angesammelt hatte. Ab in die Mulde! Wann, wenn nicht jetzt? Nicht teurer als in Minden wohnen wir beide jetzt in einem kleinen Apartment zur Miete, ganz direkt in der 1. Reihe an der Promenade unmittelbar am Mittelmeerstrand, mit wunderbarem Blick aus dem 8. Stockwerk auf das Meer vor uns UND auf die nahem Berge hinter uns. Das erfreut meine Seele, und meinen Körper auch. Ich schwimme jeden Morgen ein paar Runden im Meer, nur 2 Minuten entfernt von unserem Frühstückstisch. Auch jetzt im Winter scheint die Sonne mehr als 8 Stunden täglich bei mindestens 15 Grad Celsius.

Es gibt wohlhabende Deutsche, die hier ganze Wohnungen und Häuser kaufen, aber wir beide brauchen und wollen nicht mehr viel Platz, haben uns deshalb bewusst kleiner gesetzt - und sogar außerdem einen großen "Huerto" für uns gefunden in ein paar Kilometer Entfernung. Das ist ein Garten in einer ökologischen Kolonie, ohne Herbizide oder Pestizide. Dort bauen wir beiden Vegetarier unser Obst und Gemüse in Permakultur an, mit dem Ziel der Selbstversorgung in ein paar Jahren.

Mitglieder-Info-FB

Seite | 14

KOGGE-Brief 1.2025

Das Unglaubliche ist, wenn wir es nicht dauernd selbst erleben würden: Obwohl der Klimawandel es auch hier immer mal wieder rundum blitzen und krachen lässt, in nur 10 km Entfernung (wie Du vielleicht in den Nachrichten mitbekommen hast, am dramatischsten ja in der Nachbarprovinz Valencia mit so vielen Toten), dann gibt's hier - ganz im Gegensatz dazu - in unserer unmittelbarsten Umgebung, höchstens mal 2 Stunden Regenschauer und 1 Tag Wind, sonst nix! Wir leben nämlich exakt auf einer sehr überschaubar kleinen "Insel der Glückseligen" - oder "Blase", wie man heute gern sagt. Man muss es einfach erfahren haben, um es zu glauben. Marcus Neuert und Doris werden das testen, denn sie kommen uns schon ganz bald am 5.03. (im Bild) hier besuchen! Vielleicht könnte der sonnige Süden ja auch für dich der Ort für dein letztes großes Abenteuer werden...?

Meine postalische Adresse ist jetzt:

Axarquia Servicecenter
Peter Küstermann
Avd. Miguel de Cervantes
Centro Comercial TS, Lc. 101
29793 Torrox Park/Málaga
Spanien



Und wenn Du magst, veröffentliche diese Einladung doch gern für alle im nächsten Koggebrief.

Ihr erreicht mich telefonisch weiterhin auf meiner deutschen Nummer 0178 761 763 7, zum Preis eines normalen Inlandsgesprächs. Ich rufe auch zurück, habe Flatrate.

BESTE GRÜSSE!

Peter Küstermann

27. Januar 2025

Mein Abenteuer geht in riesigen Schritten voran: Auf Einladung des Los Llanos AA Treffens, meine erste öffentliche Rede auf Spanisch. Unbekanntes Publikum, rein spanisch sprechend. Ein großer Dank an meine Freunde vor Ort, die mir für meine neue intellektuell-spirituelle Erfahrung die Daumen gedrückt haben.



Mitglieder-Info-FB



• u.a. **Ilse Hehn**

6.-8. Dezember 2024

Lesung:

Zeitzeugenbericht über die Flucht der Familie

„80 Jahre seit der Flucht der Banater Schwaben 1944“
Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen



Seite | 15

KOGGE-Brief 1.2025

• **Bernd Kebelmann**

18. Januar 2025



Die Lesenacht: CLUB 77 an der M8 in Berlin
Bernd Kebelmann liest Prosa
Moderation: Bärbel Scharf

21. Januar 2025

Schwarze Katze

die Lesebühne im Terzo Mondo

Dunkellegung



Fotos: © Ulrike Kebelmann



Musik und Sound:
Lasse Kebelmann, Oboe

Spiel mir das Lied vom ... Leben!

Die Frauen der Sweetwater-Farm in Utah

Autor und Sprecher:
Bernd Kebelmann

• u.a. **Erika Kronabitter**

23. Januar 2025

*Lyrik & Klang –
ein Abend voller Poesie*

Theater am Saumarkt / Feldkirch, Österreich
Lyrik-Queens und Klanglabor präsentieren:

Von Menschen, Fischen und Gespenstern

mit Bettina Balàka – Patricia Brooks – Erika Kronabitter –
Arno Oehri/Klanglabor Liechtenstein



In ihren neuen Gedichtbänden begegnen die Autorinnen den glücklichen Kindern der Gegenwart, betrachten Delfine vor Venedig, die sich das Meer zurückerobert haben, fahren im Luna Park mit der Geisterbahn, polieren blinde Spiegel, hoffen auf Neubeginn und erfreuen sich am Lebendigsein.

• **Bernd Kebelmann**

im Kleisthaus Berlin

am 27. Januar 2025



Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Alpträume auf der Orgelbank

Ein blinder Organist, seine Musik und sein Schweigen

Lesung von Bernd Kebelmann mit musikalischer Begleitung
von Dietmar Gräf (Klavier, Trompete)

Im Anschluss an die musikalische Lesung ein Gespräch mit Jürgen Dusel (Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen), Autor Bernd Kebelmann, Johannes Spielmann (Vorsitz Blindeninstitutsstiftung) und Irin Kulzk (Förderkreis Gedenkort T4 e.V.) über die Verfolgung von blinden Menschen im Nationalsozialismus.

Foto: BBMB/Thomas Rafalzyk





Foto: BBMB/Thomas Rafalzyk

29. Januar 2025



• **Bernd Kebelmann**
mit seinen Versen
und Dietmar Gräf mit der Trompete
haben die
**öffentliche Kranzniederlegung
der Bundesregierung**
am Gedenk- und Informationsort
für die Opfer der nationalsozialistischen
„Euthanasie“-Morde in Berlin begleitet.

• **Prof. Uli Rothfuss**

Rede auf Hermann Kesten.

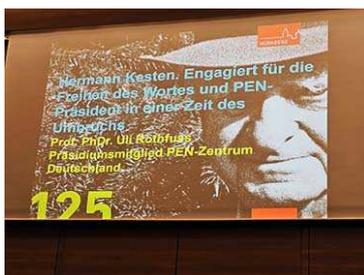
Nürnberg, 30. Januar 2025

Festakt anlässlich dem 125. Geburtstag des Schriftstellers und Ehrenbürgers
der Stadt Nürnberg, Hermann Kesten.

Nachzulesen auf: <https://www.kunstportal-bw.de/2025/02/04/ich-bin-der-ich-bin/>



mit der Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner.



(s. auch Presse, Seite 24)

• **Dagmar Dusil**

11. Februar 2025

Lesung aus dem Buch

„Das Geheimnis der stummen Klänge“



Stadtbibliothek im
K3 Heilbronn
Musikalische Beglei-
tung:
Dr. Andreas Flad
Kooperation: Kreis-
gruppe Heilbronn
im Verband der Sie-

benbürger Sachsen in
Deutschland e.V.

.....

22. Februar 2025 **KRONACHER AUTORENTAG**, Kunst-
verein Kronach

Ein neues Forum für Buchautoren und Buchleser
**Dagmar Dusil hat aus ihrem Roman „Das Geheimnis
der stummen Klänge“ gelesen.**



Am 1. März 2025 in
Darmstädter
Stadtkirche

• **Barbara Zeizinger**

wurde mit ihrem Roman „Bevor das Herz schlägt“
Teil der Darmstädter Krimilust.

Stefan Hladek spielte
Krimimelodien auf der Gitarre.

• Andreas Rumler

6.03.2025

Großartig, ...



Europa lebt vom Dialog seiner Bürger und Kulturen und deshalb haben Malgorzata Ploszewska und Ursula Teicher-Maier jetzt zum 100-jährigen Bestehen der **EUROPÄISCHEN AUTORENVEREINIGUNG DIE KOGGE** eine mehrsprachige Anthologie vorgelegt.

In sensibel formulierten Bildern lässt sie die historisch gewachsene Entwicklung der poetischen und philosophischen Landschaft Europa lebendig werden - und belegt: Ja, klar, es handelt sich um eine "Alte Welt", allerdings eine zutiefst moderne mit Geist und Energie, belebt von Tatendrang und kräftiger Vitalität. Mit vielfältigen Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft im gemeinsamen Konzert aller Völker.

Der "Europäische Gedanke" einer Literatur über Grenzen hinweg ist dabei heute zum zentralen Motiv der Arbeit der KOGGE geworden" stellen Malgorzata Ploszewska und Ursula Teicher-Maier ihrer Auswahl als Leitmotiv voran und stehen damit in der Tradition des Weltbürgers Goethe. Der griff Wielands Wort von der "Weltliteratur" auf und verstand darunter einen Grenzen und Kulturen umfassenden und verbindenden Austausch zu allseitigem Gewinn. Just in dieser Tradition stehen die KOGGE und dieses Projekt.

Ganz herzlichen Dank den beiden Herausgeberinnen für ihre Umsicht und ihr Engagement!

Seite | 17

KOGGE-Brief 1.2025



• Dagmar Dusil

8. März.2025 Gummersbach

Kultur in der Emmauskirche Derschlag:
Lesung mit Dagmar Dusil aus dem Buch
„Das Geheimnis der stummen Klänge“

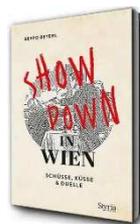
Der ukrainische Pianist Viktor Kharenko begleitet den Abend.



• Beppo Beyerl

8. März 2025

Buchpräsentation
Show-down in Wien
(auf Deutsch: Wiener Wickel)
Schüsse, Küsse und Duelle
In: Buchhandlung Kral
Cafe Windstill



• Dagmar Dusil

14. März 2025

Der Freundeskreis Landshut-Sibiu/Hermannstadt im
historischen Salzstadel
Landshut.

Lesung mit Dagmar Dusil
aus dem Buch
„Das Geheimnis der stummen Klänge“
und Klavierbegleitung von
Mihai Preda



• Barbara Zeizinger

16. März 2025

Premierenlesung aus dem neuen
Roman
„Leben in Etagen“
in der Buchhandlung Zabel
in Jugenheim
mit musikalischer Begleitung
der Geigerin
Cornelia Lehr.



• Dagmar Dusil

16. März 2025



Haus der Heimat Nürnberg
Kulturreferat

Lesung mit Dagmar Dusil
Musikalische Begleitung:
am Klavier
Iarina Märgärit

• Tarja Sohmer

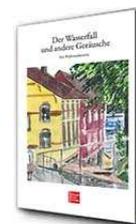
22. März 2025



LICHTE GESCHICHTEN in Hannover

Lesung der freien Autor:innengruppe um Tarja Sohmer im Küchengartenpavillon.

Es lesen: **Tarja Sohmer**, Antje Smollich, Mirjam Richter, Fanny Neuhaus und Katrien Wayenberg.



[das Buch ist im Klassenverlag in Hannover erschienen]



• Dagmar Dusil

23. März 2025



Spiegelsaal der Harmonie in Bamberg

3. Musikalisch literarischen Salon „Franz Liszt und Carl Filtsch – zwei Wunderkinder“

Am Flügel: Ivan Shemchuk

Konzept und Text: **Dagmar Dusil**

Sprecherinnen:

Dagmar Dusil und Luise Pelger Pomarius.

Gefördert vom Kulturwerk der Siebenbürger Sachsen e.V.

----- Aufbruch in den Frieden ----- Eine mehrsprachige Matinee mit Lyrik, Prosa und Musik am 23. März 2025 in Minden



„Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts.“ [Willy Brandt]

Presstext:

Vier KOGGE-Autor:innen unterschiedlicher muttersprachlicher Herkunft haben ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm aus Lyrik und kürzeren Prosatexten in drei Sprachen zu verschiedenen Facetten des Friedensbegriffes erarbeitet: vom Frieden mit sich selbst über den Frieden der Nationen und Ethnien bis hin zum Frieden mit der Natur und der Schöpfung. Dabei finden auch Interaktionen mit experimenteller Musik statt, welche das Ziel haben, sich sprachlich/klanglich/laulich aufeinander zu statt voneinander weg zu bewegen. Da die beiden Musiker ebenfalls KOGGE-Autoren sind, beteiligen auch sie sich mit Textbeiträgen. Flankierend lesen Autor:innen und Musiker mehrsprachige kurze Zitate zum Frieden aus in der Stadtbibliothek vorhandenen und ausleihbaren Büchern, welche zu einem Multilog verknüpft werden. Hier wird auch das Publikum mit eingebunden!

Dies dient als „Lockerungsübung“ für das anschließende Gespräch mit dem Publikum zum Thema und bindet so auch die Stadtbibliothek als Ort der Reflexion mit in das Geschehen ein.

Eine Veranstaltung von **aufbrüche – literaturfestival [ila:we] 2025**, gefördert von der LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Kulturprogramms zum Jubiläumsjahr „1250 Jahre Westfalen“. Schirmherr dieses Kulturprogramms ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Weitere Förderer des Festivals sind das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Sparkassenverband Westfalen-Lippe.

Małgorzata Płoszewska (deutsch-polnisch), Reutlingen

Tarja Sohmer (deutsch-finnisch), Hannover

Sybille Fritsch (deutsch), Hannover/Petershagen

Mark Behrens (deutsch), Petershagen

Christoph Andreas Marx, Minden –

Elektrische Gitarre, Sounds

Marcus Neuert, Minden – Akustische Gitarre

----- **Aufbruch in den Frieden** -----

Fotos: © Doris Rohde



In der Stadtbücherei Minden



Barbara Brockamp, Stabi-Leiterin, Marcus Neuert



Małgorzata Płoszewska
(liest auf Polnisch, in
polnischer Gebärdensprache
und auf Deutsch)



Tarja Sohmer (liest auf Finnisch
und Deutsch)



Mark Behrens



Christoph Andreas Marx



Marcus Neuert



Sybille Fritsch



Musiker: Marcus Neuert, Christoph Andreas Marx



Gemeinsame Abschluss-Lesung

Mitglieder-Info-FB

• Dagmar Dusil

26. März 2025

Im Charlottchen Restaurant, Berlin
Buchpräsentation und Lesung aus dem Buch
„Das Geheimnis der stummen Klänge“
Moderation: Robert C. Schwartz /DRG

Veranstaltung von der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft e.V.



Deutsch-
Rumänische
Gesellschaft e.V.

• Iris Welker-Sturm

24. und 28. März 2025

Weiter, immer weiter?

Langen, Kulturhaus Altes Amtsgericht
Zur Ausstellung und Finissage
der Künstlergruppe Impuls-Art (www.Impuls-Art.de)
lesen Mara Dann'e und **Iris WelkerSturm**
Texte aus eigener Feder.



20. März 2025

Buchpremiere mit Musik im Berthold-Auerbach-Museum, Schloss Nordstetten, in Horb am Neckar.
Das Lesebuch »GESPRÄCHE ÜBER BÄUME – GEDICHTE ZUR DEMOKRATIE«, mit Texten von u.a.

• Andreas Rumler, Barbara Zeizinger, Tina Stroheker,

hrsg. von Hubert Klöpfer und Thomas Weiß in Zusammenarbeit mit dem PEN-Zentrum Deutschland;
Lyrik von 64 Autor:innen auf 160 Seiten; Kröner Edition Klöpfer, Kröner Verlag, Stuttgart 2025.



LEIPZIGER BUCHMESSE 27. – 30. März 2025

• Andreas Rumler

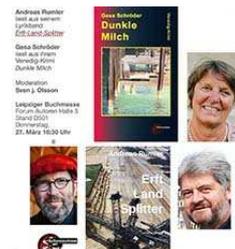
Auf der **Leipziger Buchmesse** „Gespräche über Bäume“ im
Grünen Salon (Altes Rathaus in Leipzig).

28. März 2025

Abend der KULTURMASCHINEN **BEI LEIPZIG LIEST**
im Haus der Demokratie

Die Buchmesse in Geschichten und Gedichten mit Autor:innen live auf der Bühne:
u.a. **Andreas Rumler** liest aus „Erft-Land-Splitter“.

27. März 2025



Andreas Rumler, Sven J. Olsson, Gesa Schröder (Foto: Jutta Zöllner-Rumler)

Mitglieder-Info-FB



Ingo Cesaro. Foto: A. Rumler



Barbara Zeizinger. Lyriklesung zusammen mit Thomas Weiß im Alten Rathaus.

Stand Rumänien

POP-Verlag

Fotos: Ioana Nicolae



Im Programm u.a.:

28.03.2025

„Der Wille des Menschen ist antastbar. Von der Allgegenwart der Manipulation“. Ana Blandiana im Gespräch mit Georg Aescht und **Traian Pop Traian**.

„Das gibt's doch gar nicht! Die Walachei ist nicht im Nirgendwo, sondern mitten unter uns“. Ein deutscher Verleger mit Wurzeln in Rumänien und seine Autoren aus aller Welt. Lesung und Gespräch u.a. mit **Barbara Zeizinger**.

29.03.2025

Präsentation der Anthologie „Im Schnee der Erinnerungen“ unter Beteiligung u.a. der Herausgeberin **Dagmar Dusil** Moderation: Gert Weisskirchen, **Traian Pop Traian**.

Mitglieder-Info-FB

Seite | 22

KOGGE-Brief 1.2025

30.03.2025

Ein deutscher Verleger mit Wurzeln in Rumänien und seine Autoren aus aller Welt. Drei Neuerscheinungen u.a. von **Barbara Zeizinger** „**Leben in Etagen**“, **Roman**. Moderation: Gert Weisskirchen.

Ein dumpfer, dauernder Schmerz. Zum Gedenken an zwei Autoren und Freunde: Emilian Rosculescu PAPI und Helmut Frauendorfer. Lesung und Gespräch u.a. mit **Traian Pop Traian**.

Deutsch-rumänische literarische Begegnungen. Präsentation u.a. einer Gedichtsammlung von **Franz Hodjak** „**Ehrenplatz im Jenseits**“, 2025.

Ludwigsburg–Temeswar via Bautzen und retour. **Ein Projekt der Zeitschriften MATRIX und BAWÜLON**. Diskussionssteilnehmer: **Barbara Zeizinger**, Horst Samson, **Traian Pop Traian**, Helmut Britz, Klara Hurkova und Benedikt Dyrlich. Moderation: Benedikt Dyrlich und **Barbara Zeizinger**.

Rumänisch-norwegische Begegnung. *Das Lied des Nordens*. Norwegischer Jazz in Wort und Bild. Interviews, Festivalchroniken, illustriert mit 50 Fotos von Richard Wayne aus der norwegischen Jazzszene. Lesung und Gespräch mit Adriana Carcu und Richard Wayne. Moderation: Gert Weisskirchen, **Barbara Zeizinger**.

=====

• Charlotte Uecker 01. April 2025

Hamburger Autorenvereinigung
AWO-Treff Pflanzen und Blumen im
Teehaus Große Wallanlagen

„Wie Gedichte, Biografien und Reiseerzählungen zusammenkommen“

Lesung mit **Charlotte Uecker** u.a. aus ihrem Buch
„Berühmte Frauen der 50er und 60er Jahre“

• Marcus Neuert 02. April 2025

In der **Veränderbar**, Dresden

Seltsamer Lärm - aus Fischmäulern?

Ein Abend mit hinter sinniger Lyrik in
Reimen und Anagrammen aus den
aktuellen Werken von Patrick Wilden
("Seltsamer Lärm") und **Marcus Neuert** ("fischmaeuler.
schaumrelief").



„Deutsche Literaturtage in Reschitza“

XXXV. Auflage, 3. - 6. April 2025

Im Programm u.a. Buch-Präsentationen, die 2025 im POP-Verlag erschienen sind:

3. April 2025

Barbara Zeizinger (Darmstadt, Deutschland) liest aus ihrem Roman „**Leben in Etagen**“

Nachtrag zum 80. Geburtstag **Franz Hodjaks**. Präsentation seines neuesten Buch „**Ehrenplatz im Jenseits**“, Gedichte.

5. April 2025

Dagmar Dusil (Bamberg, Deutschland) liest aus ihrem „**Das Geheimnis der stummen Klänge**“ Roman.

6. April 2025

Würdigung durch u.a. **Traian Pop Traian**:

In Memoriam Helmut Frauendorfer (*5. Juni 1959, Wojteg - † 2. Dezember 2024, Fürth, Deutschland).

In Memoriam Emilian Roşculescu PAPI (*20. Januar 1960, Reschitza - † 19. Juni 2024, Temeswar).

„Literaturexpress Darmstadt - Temeswar“, vorgestellt durch **Barbara Zeizinger** (Darmstadt, Deutschland) und Henrike Brădiceanu-Persem, Leiterin des „Stafette“-Literaturkreises Temeswar.

Stadtbibliothek Werschetz. Literatur, grenzüberschreitend.

Lesung der teilnehmenden Autorinnen und Autoren aus Rumänien, Deutschland, Österreich, Ungarn und Serbien.

https://staatstheater-hannover.de/de_DE/programm-schauspiel/ihme-zentrum-als-haette-ein-gebäude-eine.1368583#nav-Long-Description

27.11.2024 Seite | 23

Stefan Gohlisch

IHME-ZENTRUM – ALS HÄTTE EIN GEBÄUDE EINE GANZE STADT VERSCHLUCKT Zukunftsvision oder „würfelförmiger Tidesstern“?

Lesung mit hannoverschen Autor:innen und Ensemblemitgliedern des Schauspiel Hannover über das Ihme-Zentrum.



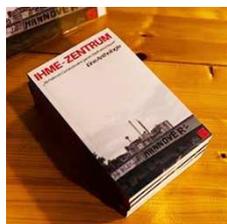
Raum für Utopien und Lost Place der Dystopien: Das Ihme-Zentrum lässt kaum jemanden in Hannover kalt. Erneut deutlich wurde das bei einer Lesung von Texten auf der Cumberlandischen Bühne des Schauspiel Hannover.

Hannover. „O Ihme-Zentrum!“, heißt es bei Tobi Kunze, „bist Brutalismus-Mutation, Humanismus-Negation, Futurismus-Fiktion und Zukunftsvision.“ Von einem „Affenfelsen mit Flachlandblick“ ist in dem wortgewaltigen Text noch die Rede und von einem „würfelförmigen Todesstern“. Auf der Cumberlandischen Bühne liest mit angemessener Amüsiertheit Schauspielerin Amelle Schwerk den Text. Er stammt aus der Anthologie „Ihme-Zentrum. Als hätte ein Gebäude eine ganze Stadt verschluckt“.

Der Band enthält Texte von 20 Autorinnen und Autoren. Das Buch erschien bereits 2023 als Erstveröffentlichung des hannoverschen Klassenbuch-Verlags. Die Lesung hat dennoch einen aktuellen Anlass: die Inszenierung „Betonklotz 2000“ im Ballhof Zwei von Autorin Jonah Rausch. Rausch, Jahrgang 2002, ist im Ihme-Zentrum aufgewachsen. Von ihr stammt ein Text aus dem Buch, dem wiederum dessen Untertitel entnommen ist und der sich liest wie eine frühe Studie des Stücks. Saskia Jabłońska aus der Dramaturgie des Schauspielhauses hat die Lesung initiiert.

Efeu wachsen lassen

Rauschs Beitrag „Fragmente einer unruhigen Jugend“ kommt auf der Cumberlandischen Bühne nicht zu Gehör, dafür sechs andere Texte. Noch zwei weitere Mitglieder des Schauspielensembles lesen. Max Landgrebe schlägt noch aus einer recht nüchternen historischen Abhandlung von Barbara Schlüter („Verdichtetes Bauen – von der mechanische Weberei zum Ihme-Zentrum“) humoristische Funken, „Zwischen grau und grün“ trägt Florence Adjidome den gleichnamigen Text von Katja Merx über eine toxische Beziehung vor, über deren finale Lösung die Erzählerin auf einem Balkon des Klotzes Gras beziehungsweise Efeu wachsen lässt.



Das Buch: „Ihme-Zentrum. Als hätte ein Gebäude eine ganze Stadt verschluckt“.

Auch eine Autorin und zwei Autoren sind da. Eva Horter steuert mit „Concrete Love“ eine Miniatur zwischen Trauerarbeit und architektonischen Stillleben bei, Martin König eine kleine Tristesse über eine Zwei-Zimmer-Single-Bad-Wohnung mit und ohne Sofa. Naby Naïd Karimi schließlich vermengt in einem kühnen Wurf Ernst Jürgens „In Stahlgewitter“ mit Lokalkolorit, postmigrantische Gegenwart mit einer rassistischen Dystopie.

Allen Texten ist gemeinsam: Sie lassen ebenso wenig kalt wie das Gebäude, um das sie kreisen. „Literatur ist die kleine Schwester der Philosophie“, sagt Verleger und Moderator Fran Romanowski zum Abschluss, „und kleine Schwestern dürfen alles“. Im Ihme-Zentrum jedenfalls haben sie ein großes Spielfeld gefunden. HAZ

Im Rahmen eines Festakts ehrte die Stadt Nürnberg am 28. Januar 2025 den ehemaligen PEN-Präsidenten Hermann Kesten. 1900 in Galizien geboren, wuchs Kesten in Nürnberg auf, eine Stadt, die ihn zeitlebens geprägt hat. Kesten prägte in späteren Jahren die literarische Szene als Autor, besonders aber im Exil nach 1933, als er sich um ebenfalls exilierte Literatinnen und Literaten verdient gemacht hat. Im Rahmen des Festakts hoben der Direktor des Bildungswerks Nürnberg, Arne Zielinski, die zweite Bürgermeisterin Nürnbergs, Prof. Dr. Julia Lehner, sowie PEN-Präsidiumsmitglied Uli Rothfuss Details zur Biographie und zum Wirken Kestens hervor. Schülerinnen und Schüler stellten, auch in Form eines Impro-Theaters, Etappen des Lebenswegs dar. Zudem wurden Ausschnitte von Filmen im Original gezeigt, die ein lebendiges Bild des Schriftstellers vermittelten.

„Die rundum beeindruckende Veranstaltung machte bewusst, welches Schicksal heimatverbundene Menschen wie Hermann Kesten durch das Exil erleiden mussten, aber auch, welche Bedeutung sein klares Wort in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg hatte“, betont Michael Landgraf, der Generalsekretär des deutschen PEN, auch im Blick auf das aktuelle Writers-in-Exile-Programm. Durch den Hermann Kesten-Preis, den der deutsche PEN jährlich mit dem Land Hessen verleiht, hält das PEN-Zentrum Deutschland den Namen und das Erbe des bedeutendsten Nürnberger Autors in Erinnerung.



Bild v.l.n.r.: Arne Zielinski, Direktor des Bildungscampus der Stadt Nürnberg, Michael Landgraf, Generalsekretär PEN-Zentrum Deutschland, Elisabeth Sträter, Direktorin der Stadtbibliothek Nürnberg, Uli Rothfuss, Präsidiumsmitglied des PEN-Zentrums Deutschland, Manfred Schreiner, Ehrenvorsitzender der Hermann-Kesten-Gesellschaft, und Norbert Sedghi, Mitglied der Hermann-Kesten-Gesellschaft Foto: © Markus Müller / Stadt Nürnberg

Literarische Friedensbotschaften

Sechs Kogge-Autoren gestalten eine Matinee mit Lyrik, Prosa und Musik.

Ursula Koch

Minden. Die Europäische Autorenvereinigung Die Kogge ist, seit die Stadt Minden die Tagungen nicht mehr finanziell unterstützt, nur noch sporadisch in Minden präsent. Gleichwohl gibt es mehrere Kogge-Autoren, die in Minden leben. Sie haben die Matinee „Aufbruch in den Frieden“ organisiert, an der sich am Sonntag, 23. März, um 11 Uhr in der Stadtbibliothek sechs Autorinnen und Autoren beteiligen. Es lesen Malgorzata Ploszewska aus Reutlingen, Tarja Sohmer aus Hannover, Sybille Fritsch, Mark Behrens aus Petershagen, Christoph Andreas Marx und Marcus Neuert aus Minden eigene Texte und passende Zitate anderer Autoren.

Das Thema fällt zufällig mit den Verhandlungen der USA mit Russland und der Ukraine zusammen, ist aber deutlich umfassender gedacht, sagt Marcus Neuert als einer der Initiatoren. Die Idee sei bereits im vergangenen Herbst angesichts der allgemeinen Weltlage entwickelt worden. Dass daraus eine mehrsprachige Lesung wird, ist einer Förderung durch das Programm „Aufbrüche“ des Literaturfestivals lilawe zu „1250 Jahre Westfalen“ zu verdanken. Die habe es möglich gemacht, auch auswärtige Autoren einzubeziehen und damit auf eine internationale Basis zu stellen.

Malgorzata Ploszewska, gebürtige Polin, ist seit vielen Jahren Vorstandsmitglied der Kogge und ist dem hiesigen Publikum durch zahlreiche Kogge-Veranstaltungen bekannt. Sie trägt, auch in polnischer Sprache, vor allem Gedichte vor, die sich mit dem zwischenmenschlichen Frieden beschäftigen, kündigt Neuert an. Tarja Sohmer aus Hannover ist seit zwei Jahren Kogge-Mitglied. Die gebürtige Finnin wird einen Auszug aus ihrem entstehenden Roman „Paratiisi“ (Paradies) lesen, der davon handelt, dass ein sowjetisches U-Boot auf einer finnischen Insel strandet.

Mark Behrens trägt Gedichte vor, die sich mit der politischen Seite des Themas beschäftigen. Christoph Andreas Marx hat ein Radio-Essay ausgewählt, das die Barock-Dichterin Sybilla Schwarz vorstellt, die das Leben im 30-jährigen Krieg schildert. Sie starb bereits im Alter von 17 Jahren. Marcus Neuert selbst liest eine Parabel zum Thema Vergeltung. Darüber hinaus hat jeder der Autoren Zitate anderer Schriftsteller zum Thema



Frieden ausgewählt, deren Bücher in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden können, etwa von Erich Kästner, Hölderlin, James Joyce, Marie von Ebner-Eschenbach, Herodot oder Selma Lagerlöf.

Marx (elektronische Gitarre, Sounds) und Neuert (akustische Gitarre) begleiten die Veranstaltung musikalisch.

Marcus Neuert, Tarja Sohmer, Andreas Marx stellen zur Matinee „Aufbruch in den Frieden“ eigene Texte vor.
Foto: Doris Rohde

www.weser-kurier.de/bremen/

24.03.2025

Eine Kogge für Vegesack?

Beirat will die „Roland von Bremen“ in den Stadtteil holen

Bremen. Elf Jahre ist es her, dass die Kogge „Roland von Bremen“ untergegangen ist. Mittlerweile ist der Nachbau aber so weit wiederhergestellt, dass er demnächst an die Schlachte zurückkehren könnte. Doch der ehemalige Liegeplatz wird bereits seit einiger Zeit von der Rederei Hal Över genutzt. Deshalb macht sich der Vegesacker Beirat dafür stark, dass die Kogge in das Mittelzentrum kommt – und zwar dauerhaft.

Anlass für die Debatte war ein Dringlichkeitsantrag der SPD. In ihm weist die Fraktion darauf hin, dass der Nachbau bei der Bremer Bootsbaufirma Vegesack entstanden ist. „Die Entscheidung, wo die Kogge in Zukunft liegt, kann durchaus kurzfristig fallen“, sagte Beiratssprecherin Heike Sprehe (SPD). „Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren Museumshafen jetzt als möglichen Liegeplatz ins Gespräch bringen.“ Schließlich würde die „Roland von Bremen“ dort mehr als gut hinpassen.

Aus Sicht der SPD könnte die Kogge zu einer neuen Attraktion an der Maritimen Meile werden. Denn eine solche fehle dem Ort seit dem Wechsel des Schulschiffs nach Bremerhaven. Denkbar sei auch eine Kooperation mit dem Vegesacker Geschäftshaus. Als möglicher Standort ist aber nicht nur des Museumshafen, sondern auch der ehemalige Liegeplatz der „Schulschiff Deutschland“ an der Lesummündung im Gespräch.



Um das Vorhaben voranzubringen, sollen die senatorischen Behörden für Wirtschaft und Arbeit darauf hinwirken, dass sich die Bras für den Standort Vegesack entscheidet. So hat es der Beirat beschlossen.

AMD

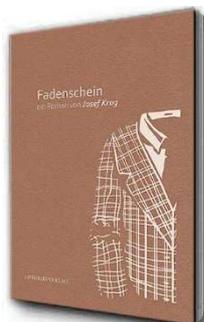
AMD

Die Kogge „Roland von Bremen“ soll dauerhaft in Vegesack liegen. Foto: Robert Mohr

Neue Bücher KOGGE-AutorInnen

Seite | 26

KOGGE-Brief 1.2.2025



Josef Krug
Fadenschein
 Roman
 mit einem Nachwort von Walter Gödden
 Aisthesis Verlag
 Bielefeld 2021
 ISBN 978-3-8498-1747-3



Friedrich Nietzsche
Dionysos-Dithyramben
 Poesie
 ins Georgische von
Dato Barbakadse
 Verlag: Akti
 Tbilissi 2024
 ISBN 978 9941 8 6548 0

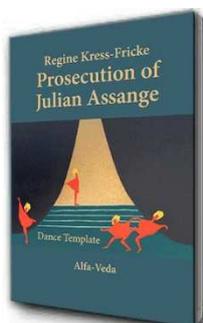


Daniela Demmer /
 Annika Demmer
Jolaboka.
 Eine Geschichte in
EINFACHER SPRACHE
 für Kamishibai.

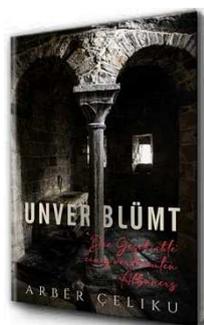
(Kamishibai bedeutet wörtlich übersetzt "Papiertheater"). Übersetzt von Nicol Goudarzi
 Kunstköner e.V.
 Köln 2024



Christian Friedrich Heibel
Die Nibelungen
 Dramatische Poesie
 ins Georgische von
Dato Barbakadse
 Verlag: Mertskuli
 Tbilissi 2024
 ISBN 978 9941 8 6763 7



Regine Kress-Fricke
**Prosecution of Julian
 Assange**
Dance Template
 Sprache: Englisch
 Alfa-Veda-Verlag
 Oebisfelde 2024
 ISBN 978-3-98837-035-8
 Ein Unterstützungsprojekt für
 Assange; eine Tanzvorlage, in
 der die Geschichte von Assanges Verfolgung erzählt
 wird.

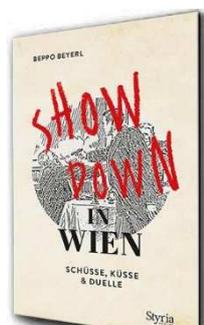


Arbër Çeliku
Unverblümt
**Die Geschichte eines
 verdamnten Albaners**
 Herausgeber:
 Independently published 2025
 ISBN 979-8306613734



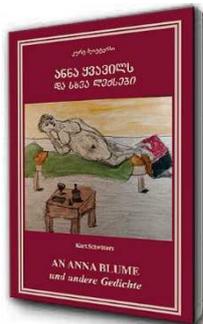
Dato Barbakadse
Übersetzungen 2022-2024
 Poesie, Prosa, Dramaturgie, Es-
 sayistik, Theologie, Philosophie
 aus dem Deutschen ins Georgi-
 sche vom **Autor**
 Verlag: Mertskuli

Tbilissi 2024
 ISBN 978 9941 8 7096 5

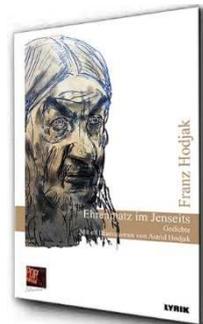


Beppo Beyerl
Showdown in Wien
Schüsse, Küsse & Duelle
 Styria Verlag
 Wien 2025
 ISBN 978-3-222-13739-6

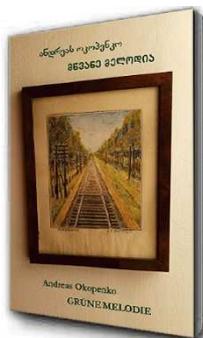
Neue Bücher KOGGE-AutorInnen



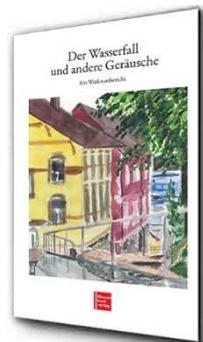
Kurt Schwitters
An Anna Blume und andere Gedichte
 Poesie
 ins Georgische von
Dato Barbakadse
 Verlag: Universali
 Tbilissi 2025
 ISBN 978 9941 33 965 3



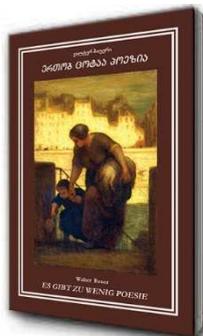
Franz Hodjak
Ehrenplatz im Jenseits
 Gedichte
 mit elf Illustrationen von
 Astrid Hodjak
 POP Verlag
 Ludwigsburg 2025
 ISBN 978-3-86356-361-5



Andreas Okopenko
Grüne Melodie
 Poesie
 ins Georgische von
Dato Barbakadse
 Verlag: Universali
 Tbilissi 2025
 ISBN 978 9941 33 975 2



Der Wasserfall und andere Geräusche
 Anthologie AutorInnen um
Tarja Sohmer
 Klassenbuch Verlag
 Hannover 2025
 ISBN 978 3 911229 02 9



Walter Bauer
Es gibt zu wenig Poesie
 Poesie
 ins Georgische von
Dato Barbakadse
 Verlag: Universali
 Tbilissi 2025
 ISBN 978 9941 33 981 3



u.a. Andreas Rumler,
 Tina Stroheker,
 Barbara Zeizinger
GESPRÄCHE ÜBER BÄUME
GEDICHTE ZUR DEMOKRATIE
 herausgegeben von Hubert
 Klöpfer und Thomas Weiß in
 Zusammenarbeit mit dem PEN-
 Zentrum Deutschland; mit Lyrik
 von 64 Autor:innen. Verlag: KrönerEditionKlopfer, Stutt-
 gart 2025, ISBN 978-3-520-77201-5



Barbara Zeizinger
Leben in Etagen
 Roman
 POP Verlag
 Ludwigsburg 2025
 ISBN 978-3-863-56408-7



Tatjana Kuschtewskaja
Muse, erzähl, was nur du weißt
 Musen und Modelle im
 Leben und Werk berühmter
 Künstler
 Verlag Edition Noack & Block
 Berlin 2025
 ISBN 978-3-86813-184-0

Neue Bücher KOGGE-AutorInnen

Seite | 28

KOGGE-Brief 1.2025

AutorInnen: Dato Barbakadse, Mark Behrens, Eva-Maria Berg, Susanne Brandt, Alessandra Brisotto, Ingo Cesaro, Manfred Chobot, Fritz Deppert, Rodica Draghinescu, Dagmar Dusil, Sybille Fritsch, Harald Gröhler, Ilse Hehn, Jürgen Jankofsky, Gerald Jatzek, Bernd Keblermann, Tatjana Kuschewskaja, Horst Landau, Dejun Liu/Wang Zang, Christoph Andreas Marx, Yoko Morgenstern, Hermine Navasardyan, Marcus Neuert, Heike F. M. Neumann, Wulf Noll, Pavel Novotný, Małgorzata Płoszewska, Heide Rieck, Renate Maria Riehemann, Uli Rothfuss, Annelise von Rudloff-Miglo, Andreas Rumler, Stephan Reimund Senge, Herbert Somplatzki, Friedrich-Wilhelm Steffen, Piotr Szczepański, Sándor Tatár, Ursula Teicher-Maier, Charlotte Ueckert, Martin A. Völker, Achim Wannicke, Iris Welker-Sturm, Myron Wojtowytsch, Barbara Zeizinger.

Europas Stier ist die Sprache



Prosa und Lyrik.
Herausgegeben von
Małgorzata Płoszewska und Ursula Teicher-Maier

Eine Dokumentation zu 100 jährigem Jubiläum der KOGGE in elf Sprachen

(Deutsch, Armenisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Georgisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Tschechisch, Ungarisch).

Verlag / Wydawnictwo Tadeusz Serocki
Pelplin, Polen 2025
ISBN 978-83-65913-44-9



Förderer deutscher Kultur

100 Jahre Literarische Gesellschaft Karlsruhe
Herausgegeben von
Hansgeorg Schmidt-Bergmann
im Auftrag der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe unter
Mitarbeit von Judith Samp und
Miriam Schabinger

Wallstein Verlag
Göttingen 2025, ISBN 978-3-8353-5689-4

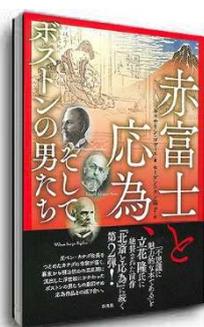
In dieser Publikation werden u.a. **Regine Kress-Fricke** & Birgit Heiderich samt Foto und kleinem Begleittext als Schriftstellerinnen und Förderinnen vorgestellt.

Die von Anne Birk & **Regine Kress-Fricke** 1980 gegründete Initiative „Schreibende Frauen in Baden-Württemberg“ (IS-CHFRA) hat in enger Zusammenarbeit u.a. mit Birgit Heiderich, **Dorothea Iser**, Emma Guntz (France), Graciela Salazar Reyna (Mexiko) & Christine Michael (GB) zahlreiche Literaturveranstaltungen mit in- und ausländischen Kolleginnen in Deutschland initiiert, bzw. durchgeführt. Außerdem wurden Anthologien, auch in Zusammenarbeit mit Mexiko, sowie die zweisprachige GRÜNE REIHE herausgegeben.



Stephan Reimund Senge Auskundschaften

Edition Maya
Bingen 2025
ISBN 978-3-9307-5899-9



Katherine Govier Aka Fuji toh Ōi, soshite Boston no otokotachi [„Roter Fuji und Ōi, und die Männer von Boston“]

Ins Japanische übersetzt von
Yoko Morgenstern
Genre: historischer Roman
Verlag: Sairyusha

Tokio 2025
ISBN 978-4-7791-3047-2

Anmeldeformular

Anmeldung zur KOGGE-Tagung – Meldeschluss: **12.09.2025**

Name: _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____
Tel.: _____

Europäische Autorenvereinigung Die KOGGE e.V.
c/o Akademie Faber-Castell
Mühlstr. 2
D-90547 Stein

Tel. +49/(0)911/9965-5151
E-Mail: diekogge-stein@gmx.de

Anmeldung zur Jahrestagung der Kogge in Stein vom 26.09. – 28.09.2025

Ich melde mich zur Jahrestagung 2025 der Kogge an.

Anreisetag:2025

Abreisetag:2025

Quartier besorge ich mir selbst und wohne voraussichtlich während der Tagung

.....

..... den

Unterschrift

